

# Anlage 3

## Top 8:

**Istzustand:** Derzeit liegt bei der Verwaltung der Stadt Neustadt ein Antrag des Ortsrates auf die Teilnahme an der Dorfentwicklung für den Dörferverbund Luttmersen/Helstorf/Vesbeck/Warmeloh und Esperke vor, entgegen dem Vorschlag der Verwaltung die Dorfentwicklung in der Kombination Luttmersen/Helstorf und Amedorf/Mandelsloh durchzuführen. Ferner wurde beantragt, eine Infoveranstaltung durch die Stadt zum Thema Dorfentwicklung für die Ortschaft Helstorf zu beantragen. Die Infoveranstaltung wurde von der Stadt abgelehnt, da sie prinzipiell den ersten Antrag nicht unterstützen werden. Eine Entscheidung über den Antrag wird zu gegebener Zeit im Rat gefällt werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Projekt Dorfentwicklung nichts mit dem 2015 im Rat beschlossenen Begriff des Kooperierenden Kleincentrums Helstorf/Mandelsloh zu tun hat. Es handelt sich hierbei um 2 völlig unterschiedliche Projekte, die Dorfentwicklung mit konkreten Förderrichtlinien und Vorgaben, das Kooperative Kleinzentrum leider noch immer nicht definiert mit Inhalten, wie bereits mehrfach in der Vergangenheit bei der Verwaltung angemahnt. Es liegt hierzu ein Schriftwechsel zwischen Silvia und Frau Plein vor, der bestätigt, dass der Ratsbeschluss zum Thema kooperierendes Kleinzentrum selbstverständlich seine Gültigkeit behält.

Aus unserer Sicht ist es daher nicht gerechtfertigt von dem gestellten Antrag abzurücken, so dass 3 Ortschaften des bestehenden Dörferverbundes aus der Förderung rausfallen. In dem allen seit einigen Wochen vorliegenden Richtlinienentwurf zur Dorfentwicklung kann man entnehmen, dass es die Möglichkeiten zur Förderung einzelner privater alter Gebäude zur Sanierung und Umnutzung, Förderungs- und Sanierungsmittel alter Gebäude in Vereinseigentum, Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, Zuschüsse für dörfliche Gemeinschaftseinrichtungen, Umsetzung von Freizeit- und Erholungsgebietskonzepten und vor allem um eine inhaltliche und fachliche Begleitung im gesamten Entwicklungsprozess geben wird.

Mit der Dorfwerkstatt, den Treffen der Ortsbrandmeister mit Planung gemeinsamer Aktionen, den gemeinsamen Pokalrunden der Schützen und dem Arbeitskreis Bundeswehr, um nur einiges zu nennen, hat unser Dörferverbund bereits erste Schritte für einen solchen Prozess vollzogen und die Bereitschaft gezeigt, miteinander zu agieren.

In aller Deutlichkeit möchten wir sagen, dass es hier nicht um die Weigerung geht, mit Mandelsloh zusammen zu arbeiten. Vielmehr geht es um die Stärkung des bereits bestehenden Verbundes und dem Wunsch, dass alle dazu gehörigen Ortschaften die Fördermöglichkeiten nutzen können.

Deshalb beantragen wir parallel zu dem bestehenden Antrag auf die Dorfentwicklung für die Ortschaften Luttmersen/Helstorf/Vesbeck/Warmeloh und Esperke ein Treffen mit dem Ortsrat Mandelsloh und Vertretern der Verwaltung, um den Begriff kooperierendes Kleinzentrum Mandelsloh/Helstorf zu definieren und mit Inhalten zu füllen, ggf. im Rahmen einer längerfristigen Arbeitsgruppe.